

Woé zon loo e. V.  
Rechenschaftsbericht 2021  
Zeitraum: 01.01.2021 - 31.12.2021



Woé zon loo e. V.  
Gemeinnütziger Verein  
Dahlienweg 3, 52078 Aachen

[kontakt@woezonloo.de](mailto:kontakt@woezonloo.de)

[www.woezonloo.de](http://www.woezonloo.de)

## Inhaltsverzeichnis

<u>I) Hauptteil</u>	<u>3</u>
1. <u>Allgemeine Angaben zum Verein</u>	<u>3</u>
1.1 Rechtliche Verhältnisse	3
1.2 Gewinnermittlung	3
2. <u>Steuerliche Verhältnisse</u>	<u>3</u>
2.1 Allgemeines	3
2.2 Zusammenfassung des Gewinns	4
2.3 Zuwendungsbestätigungen	4
3. <u>Kassenprüfung</u>	<u>4</u>
3.1 Bericht der Kassenprüfung	4
3.2 Großspenden	4
4. <u>Mitglieder</u>	<u>5</u>
5. <u>Personalstruktur, Vereinsorgane</u>	<u>5</u>
6. <u>Hilfsperson</u>	<u>5</u>
<u>II) Erläuterungsteil</u>	<u>6</u>
1. <u>Vereinsaktivitäten</u>	<u>6</u>
1.1 <u>Aktivitäten in Deutschland</u>	<u>6</u>
1.1.1 Vereinstreffen	6
1.1.2 Öffentlichkeitsarbeit	6
1.1.3 Spendenportale	6
1.2 <u>Aktivitäten in Togo</u>	<u>7</u>
1.2.1 Das Centre	7
1.2.2 Stoffbindenprojekt „Lionne“	8
1.2.3 Inklusive Bildung	9
<u>III) Anlagen</u>	<u>11</u>

## I) Hauptteil

### 1. Allgemeine Angaben zum Verein

#### 1.1 Rechtliche Verhältnisse

Gründung	Der Verein wurde am 19.06.2019 mit sieben Mitgliedern gegründet.
Vorstand	Der Vorstand des Vereins umfasst zwei Vorsitzende und eine*n Kassenvärt*in.
Vereinsregister	Der Verein wurde am 23.08.2019 ins Vereinsregister (VR5950) eingetragen.
Satzung	Die aktuelle Satzung ist gültig in der Fassung vom 19.06.2019.
Gemeinnützigkeit	Die Einhaltung der satzungsgemäßen Voraussetzungen nach §51, 59,60 und 61 AO wurde dem Verein letztmalig mit dem Bescheid vom 09.04.2021 bestätigt. Mit dem Freistellungsbescheid vom 09.04.2021 wurde letztmalig die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt Aachen festgestellt.
Gegenstand/Zweck	Gegenstand des Vereins ist die Förderung von Katastrophen- und Kriegsgeschädigten, der Entwicklungszusammenarbeit und der internationalen Gesinnung.
Geschäftsjahr	Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

#### 1.2 Gewinnermittlung

Als Gewinn wird der Überschuss der Vereinseinnahmen über die Vereinsausgaben angesetzt (Einnahmen-Überschuss Rechnung im Sinne des §4 Abs 3 Einkommenssteuergesetz). Die Salden der Konten wurden abgestimmt und werden in das Folgejahr übernommen. Die Daten sind vor den Zugriffen Dritter geschützt.

### 2. Steuerliche Verhältnisse

#### 2.1 Allgemeines

Der Verein wird beim Finanzamt Aachen unter der Steuernummer 201/5920/3832 geführt. Mit dem Freistellungsbescheid vom 09.04.2021 wurde der Verein für die Jahre 2021 bis einschließlich 2024 von der Körperschafts- sowie und Gewerbesteuer befreit.

Die erste Steuererklärung des Vereins wurde für das Kalenderjahr 2020 in 2021 eingereicht.

## 2.2 Zusammenfassung des Gewinns

Ergebnis aus dem ideellen Bereich	12.077,02 €
Ergebnis aus der Vermögensverwaltung	- 1.35€
Ergebnis aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	0.00€
Gesamtgewinn	12.075,67 €

Durch den oben ausgewiesenen Gewinn des Kalenderjahres 2020 stieg das Bankguthaben des Vereins zum 31.12.2020 auf 15.600,02€. Eine genauere Auflistung findet sich im Anhang.

## 2.3 Zuwendungsbestätigungen

Als gemeinnütziger Verein ist der Verein Woé zon loo e. V. berechtigt, Zuwendungsbestätigungen („Spendenbescheinigungen“) auszustellen. Diese werden grundsätzlich im ersten Quartal des Folgejahres erstellt und versendet. Dabei erhält jede\*r Zuwendende automatisch eine Spendenbescheinigung in Papierform per Post, soweit dem Verein die Adresse der\*s Zuwendenden bekannt ist.

## 3. Kassenprüfung

### 3.1 Bericht der Kassenprüfung

Die Buchführung für das Geschäftsjahr 2021 des Vereins wurde von den Kassenprüfern geprüft. Der Mitgliederversammlung wurde vorgeschlagen, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 zu entlasten. Die Buchführung entspricht den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

### 3.2 Großspenden

Im Berichtszeitraum hat der Verein keine Großspende erhalten, die mehr als 10% der Gesamteinnahmen des Jahres 2020 ausmachte (mehr als 5.485,58€).

#### 4. Mitglieder

Zum 31. Dezember 2021 bestand der Woé zon loo e.V. aus 39 Mitgliedern, von denen knapp ein Viertel bereits in Togo war und unsere Projekte und unseren Partnerein direkt kennengelernt hat.

#### 5. Personalstruktur, Vereinsorgane

Den Vereinsvorstand bildeten im Jahr 2021:

- Mara Anna Franke, Vorsitzende
- Anna Emily Wilbrand, Vorsitzende
- Clara Maria Elisabeth Hildt, Finanzen

Kassenprüfer im Jahr 2021: Leonhard Büttner

Alle im Woé zon loo e. V. anfallenden Aufgaben und Tätigkeiten werden von den Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich übernommen.

#### 6. Hilfsperson

Der Woé zon loo e. V. bedient sich der togolesischen Nicht-Regierungs-Organisation IVA (International Volontaire en Action) als Hilfsperson (§ 57 AO). IVA hat sich 1998 gegründet und ist unter 0783-MATDCL-SG-DLPAP-DOCA als Verein in Togo eingetragen. Seinen Sitz hat der Verein in Kpalimé. IVA verfolgt Projekte in den Bereichen der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen.

Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Auch die Mitglieder von IVA arbeiten ehrenamtlich für den Verein, erhalten jedoch Aufwandsentschädigungen für Fahrten, Kommunikation, etc.

Seit Dezember 2020 fördern wir den Leiter von IVA, Yawo Selom Gligbe („Perel“), mit einer monatlichen Summe von 183€ und zwei weitere Mitarbeiter\*innen mit 122€ monatlich. Sie alle übernehmen essentielle Aufgaben in der Organisation und Buchhaltung, ohne die die Projekte von IVA und Woé zon loo nicht umsetzbar wären.

## II) Erläuterungsteil

### 1. Vereinsaktivitäten

Als Woé zon loo e. V. sind wir sowohl in Togo, als auch in Deutschland aktiv.

#### 1.1 Aktivitäten in Deutschland

##### 1.1.1 Vereinstreffen

Vom 1. bis 3. Oktober 2021 fand unser zweites großes Vereinstreffen seit der Gründung in Berlin statt. Dabei konnten sich die Mitglieder während des Wochenendes besser kennenlernen und sich gemeinsam fortbilden, u. a. zu Globalem Lernen, Motivation zu sozialem Engagement und globale Strukturen. Zudem wurden wichtige Aufgaben definiert und Verantwortlichkeiten verteilt sowie die internen Strukturen ausgearbeitet. Da nicht alle Mitglieder die Möglichkeit hatten, nach Berlin zu kommen, wurden diese per Videotelefonat zugeschaltet. Auch ein Austausch mit unserem Partnerverein IVA und den aktuellen Freiwilligen war Teil des Programms.

##### 1.1.2 Öffentlichkeitsarbeit

###### Social Media

Auf Instagram sind wir mit zwei Accounts vertreten, auf denen uns aktuell 255 bzw. 104 Personen folgen. Damit konnten wir einen deutlichen Zuwachs seit letztem Jahr verzeichnen. Diese Accounts nutzen wir dazu, regelmäßig Updates und Einblicke in unsere Projekte und Strukturen zu geben. Unsere Inhalte haben wir ausdifferenziert und an die Zielgruppe angepasst.

Parallel dazu veröffentlichen wir dieselben Inhalte auf der Facebookseite unseres Vereins.

##### 1.1.3 Spendenportale

Bereits seit unserer Gründung sind unsere Projekte auf dem Spendenportal „Betterplace“ vertreten. 2021 konnten wir die Präsenz unserer Projekte dort deutlich ausbauen, insgesamt folgen nun über 380 Personen den verschiedenen Projekten unseres Vereins und werden von uns regelmäßig über neue Entwicklungen und Fortschritte in den Projekten auf dem Laufenden gehalten. Den großen Zuwachs auf Betterplace verdanken wir unter anderem der Kooperation mit einer bekannten Instagram-Seite, die zur Vorweihnachtszeit auf unsere Projekte aufmerksam machte. An dieser Stelle möchten wir erneut unseren herzlichen Dank für diese Unterstützung aussprechen. Zudem rief die Studienstiftung des deutschen Volkes seine Stipendiat\*innen und Alumni dazu auf, für das Stoffbinden-Projekt Lionne zu spenden, nachdem die Stiftung unser Vorstandsmitglieds Emily Wilbrand für das Stoffbinden-Projekt Lionne mit dem Engagementpreis 2022 ausgezeichnet hatte.

## 1.2 Aktivitäten in Togo

### 1.2.1 Das Centre

Auch 2021 fokuzierte sich ein zentraler Anteil unserer Arbeit auf die Unterstützung des sogenannten „Centres“, welches unser Partnerverein IVA Togo seit Jahren leitet.

Dieses Jahr konnten wir einige wichtige Meilensteine erreichen.

Zum einen konnten wir, finanziert durch freie Spenden, sowie einen Projektantrag bei Engagement Global, wichtige Gebrauchsgegenstände für das Centre kaufen. Seit April 2021 gibt es nun ein medizinisch geprüftes Filtersystem für sauberes Trinkwasser für alle Bewohner\*innen des Centres, sowie Tische und Stühle für die Hausaufgaben und Schränke, um alle Besitztümer der Bewohner\*innen ordentlich zu verstauen. Zudem konnten wir durch den Projektantrag Stockbetten und Matratzen finanzieren, sodass jetzt jedes Kind einen eigenen Schlafplatz und ein neues, intaktes Moskitonetz hat. Wir hoffen, dass durch diese Interventionen weniger Kinder an Infektionserkrankungen (z.B. Durchfallerkrankungen) durch unsauberes Trinkwasser und Mückenstiche (z.B. Malaria) erkranken werden.

Darüber hinaus konnten wir dieses Jahr zu signifikanten Verbesserungen der Küche des Centres beitragen. Bisher wurde vor allem auf einem kleinen Kohleofen im Freien gekocht, bzw., bei schlechtem Wetter, in einem nicht belüfteten, fensterlosen kleinen Raum. Da mit Holzkohlen gekocht wurde, war dies für die Lungengesundheit der kochenden Personen eine sehr schädliche Praxis. Dieses Jahr konnten wir dem Centre einen Gaskocher mit vier Herdplatten finanzieren, der das Kochen deutlich sicherer und gesünder für alle Beteiligten macht. Darüber hinaus konnten wir einige Küchengebrauchsgegenstände (Messer, Schneidebretter, etc.) finanzieren, die das Kochen vereinfachen. Für das neue Jahr wollen wir der Küche noch mehr Aufmerksamkeit widmen und u.a. zwei Geschirrschränke und eine Anrichte bauen lassen.

Im Juli konnten wir einen lang gehegten Wunsch vieler Bewohner des Centres mit der Anschaffung eines Containers erfüllen. Dieser erleichtert einen täglichen Arbeitsprozess enorm: für den von der Leiterin des Centres betriebenen Yamsverkaufsstand mussten zweimal täglich eine große Menge an Yamswurzeln einige Hundert Meter zu dem Standort des Verkaufsstandes transportiert werden, was eine schwere körperliche Arbeit für die helfenden Jugendlichen darstellte, die außerdem von ihnen verlangte, eine beträchtliche Menge ihres Schlafes und ihrer Freizeit zu opfern. Seit der Installation des Containers an dem Verkaufsstand können die Yamswurzeln nun sicher vor Ort gelagert werden, was eine große Erleichterung bedeutet.

Zu Anfang des neuen Schuljahres im September 2021 konnten wir die benötigten Materialien für 22 Kinder, die teils in dem Centre leben und teils in von IVA unterstützten Pflegefamilien, bereitstellen. Darunter Schuluniformen, Hefte, Stifte, Schulrucksäcke sowie neues Schuhwerk. Auch die in Togo anfallenden Schulgebühren für alle Kinder konnten wir in diesem Jahr erneut finanzieren.

Ein jährlich wiederkehrendes Event, das IVA und uns sehr am Herzen liegt, ist das Weihnachtsfest. Dank tatkräftiger Unterstützung von Spender\*innen in Deutschland, dem Woé zon loo-Team und den IVA-Mitgliedern konnte das Fest auch dieses Jahr ein großer Erfolg werden. Begonnen hat IVA die Festivitäten mit der Verteilung von Essenstüben an bedürftige Kinder und Senior\*innen in drei Orten – Kuma-Adamé, Tomégbé und Kpalimé. Insgesamt konnten fast 500 bedürftige Personen beschenkt werden.

Im Centre selbst waren an Weihnachten 200 Menschen zu Gast, die an dem großen Weihnachtsessen teilgenommen haben, darunter 150 Kinder, die ebenfalls eine Essenstübe geschenkt bekamen.

Wir und unser Partnerverein sind sehr glücklich über die Entwicklungen im Centre im Jahr 2021 und blicken mit viel Zuversicht ins Jahr 2022.

### 1.2.2 Stoffbindenprojekt „Lionne“

Auch in unserem Stoffbindenprojekt „Lionne“, das sich für Zugang zu nachhaltigen, umweltfreundlichen Menstruationsprodukten einsetzt, ist 2021 viel geschehen.

Im März 2021 ist unser Vorstandsmitglied Emily Wilbrand für 2,5 Monate nach Togo gereist, um das Lionne-Projekt weiter voranzubringen. Gemeinsam bildeten sie und das Team von IVA 90 Frauen zu „Beraterinnen“ aus, die die Binden an Frauen in Togo verkaufen können. In einem eintägigen Workshop lernten die Beraterinnen über die medizinischen und biologischen Grundlagen der Menstruation, sowie die Bedeutung von guter Menstruationshygiene. Dieses Wissen sollen sie nun dezentral an ihre zukünftigen Kund\*innen weitergeben. Wir erhoffen uns dadurch, über die Binden hinaus einen positiven Einfluss auf die Menstruationshygiene und Gesundheit unserer Kund\*innen zu haben.

Während des Jahres evaluierte IVA immer wieder, wie der Verkauf lief. Nach acht Monaten können wir zusammenfassen, dass von den 90 ausgebildeten Beraterinnen 25 aktiv die Binden neben ihrer normalen Erwerbstätigkeit verkaufen. Gemeinsam mit IVA haben wir die Gründe für diesen geringen Uptake unter den Beraterinnen und die dadurch noch geringen Verkaufszahlen intensiv analysiert und für das neue Jahr folgende Schritte geplant:

- 1) Effizientere Produktion der Binden, die eine Preissenkung des Produkts ermöglicht
- 2) Vernetzung und Austausch der Beraterinnen bei einem neuen Workshop stärken, sodass sich die Frauen gegenseitig motivieren und helfen können
- 3) Vermehrte Werbung für die Binden, dafür wollen wir u.a. Facebook und lokale Radiosender nutzen

Ein weiterer wichtiger Punkt in diesem Jahr war die Digitalisierung und Optimierung von IVAs und Woé zon loos Arbeitsprozessen, besonders für gemeinsame Arbeitsschritte. Aufgrund unserer andauernden Evaluation und Verbesserung unserer Prozesse, sehen

wir bereits jetzt eine deutliche Verbesserung und Vereinfachung der Zusammenarbeit und sind zuversichtlich dies in Zukunft weiter ausbauen zu können.

Die Sichtbarkeit von Lionne in Deutschland hat 2021 enorm dazugewonnen. Lionne wurde mit einem weiteren Preis der Studienstiftung des Deutschen Volkes ausgezeichnet! Nachdem wir im Jahr zuvor mit dem Starterpreis für Initiativen und Projekte in der Anfangsphase ausgezeichnet wurden, konnten wir im letzten Jahr den Hauptpreis für uns entscheiden! Mit dem Engagementpreis war ein Preisgeld von 5.000€ verbunden und der Aufruf der Stiftung brachte uns weitere, sowohl materielle als auch immaterielle, Unterstützung ein. Insgesamt sind ca 13.000€ Spenden auf den Preis und den Spendenaufruf bisher zurückführbar.

Für 2022 freuen wir uns, die Produktion und den Vertrieb der Binden auszubauen und auch unsere Aufklärungsarbeit zum Thema Menstruation und auszuweiten. Dazu planen wir eine weitreichende Nutzung verschiedenster Medien, von WhatsApp bis hin zu Workshops in kleineren Dörfern rund um Kpalimé, um sicherzustellen, dass wir möglichst viele Personen aus den verschiedensten sozioökonomischen Schichten und geographischen Regionen erreichen.

### 1.2.3 Inklusiv Bildung

2021 durften wir außerdem ein neues Projekt in unserem Portfolio begrüßen: die Unterstützung der Gehörlosenschule EPP EDA in Kpalimé. Den ersten Anstoß zu diesem neuen Projekt brachte die IVA Freiwillige Meike, die aktuell für ihren einjährigen Freiwilligendienst selbst in Togo ist.

Schon kurz nach Beginn ihrer Arbeit an der Gehörlosenschule im Rahmen ihres FSJ, sah Meike sich täglich mit dem dort herrschenden Notstand konfrontiert. Aufgrund von fehlender finanzieller Unterstützung und ausbleibenden Spenden- teilweise auch verschuldet durch Corona - fehlt der Schule an vielen Ecken Geld. Konkret bedeutet das, dass momentan fünf Lehrkräfte unbezahlt arbeiten, zahlreiche Schülerinnen aus Transportkostengründen nicht am Unterricht teilnehmen können und Monsieur Nestor, der Direktor der Schule, diverse Ausgaben aus eigener Tasche tätigt.

Schnell wurde es Meike ein Anliegen, der Schule zu helfen, woraufhin sie sich an Woezon loo wandte. Bewegt baten wir unsere Unterstützung an und im Handumdrehen wurde aus der Idee ein eigenes Projekt.

Mittlerweile konnten wir auf betterplace gemeinsam schon eine Summe von knapp 1.500€ sammeln. Ein erste Geldübergabe fand bereits statt, damit kann das Essen und der Transport der Kinder, die Miete und die Elektrizität bezuschusst werden. Zudem soll ein Mikrokreditprogramm für die Lehrer\*innen aufgebaut werden. In diesem erhalten sie

z.B. eine Summe von 150€, mit der sie ein kleines Business aufmachen können, um langfristig über dieses sich ein Einkommen zu sichern. Außerdem gibt es jetzt ein Instagram-Profil für die Schule und in einer Projektgruppe wird geplant, größere Organisationen, Stiftungen usw. anzuschreiben.

### III) Anlagen

#### Gewinnermittlung

Für die Zeit vom 01. Januar 2021 bis zum 31.12.2021

<u>Ideeller Tätigkeitsbereich</u>	
A. <u>Vereinseinnahmen</u>	
a. <u>Spenden durch Privatpersonen</u>	42.255,78€
b. <u>Förderung durch Unternehmen</u>	1.100,00€
c. <u>Förderung durch Vereine oder Stiftungen</u>	11.500,00€
d. <u>Sonstige Förderungen</u>	0,00€
<u>Summe Einnahmen</u>	54.855,78€
B. <u>Vereinsausgaben</u>	42.778,76€
C. <u>Ideeller Gewinn</u>	12.077,02€
<u>Vermögensverwaltung</u>	
A. <u>Vereinseinnahmen</u>	
a. <u>Zinseinnahmen</u>	0,00€
b. <u>Sonstige Erträge</u>	0,00€
<u>Summe Einnahmen</u>	0,00€
B. <u>Vereinsausgaben</u>	
a. <u>Abschluss Vereinskonto</u>	1,35€
<u>Summe Ausgaben</u>	1,35€
C. <u>Verwaltungsverlust</u>	1,35€
<u>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</u>	
A. <u>Vereinseinnahmen</u>	0,00€
B. <u>Vereinsausgaben</u>	0,00€
C. <u>Gewinn aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb</u>	0,00€
<u>Gesamter Gewinn</u>	12.075,67 €